

Geld so wichtig ist, daß die Größe des Kapitals nach dem Grade der Verwertbarkeit in Geld gemessen wird. Kapital ist danach die Verfügungsmacht und das Verfügungsrecht über Sachen, die auf deren Verwertbarkeit beruht und gemessen an dem Wertmaßstab Geld in dem Grad der Verwertbarkeit ausgedrückt wird. Wie im Kredit ist in der Verwertbarkeit auch das Moment des Vertrauens enthalten, das die Höhe mitbestimmt.

Bei jedem Unternehmen wird dieses sachliche Verfügungsrecht, das Kapital, von immer größerer Bedeutung. Seine Herbeischaffung in einem für das betreffende Unternehmen ausreichendem Maße, die Verwendung in der geeignetsten Weise mit dem Zweck, sie immer wieder im Wege des Umsatzes in die Hand zu bekommen, dann die weitere Verwendung der im Wege der Gewinnerzielung herausgewirtschafteten Verfügungsmacht ist immer mehr zur Haupttätigkeit der Unternehmerleitung geworden. Dagegen kann die andere Tätigkeit des Unternehmers zurücktreten und bestellten Leitern übertragen werden. Es hat sich als höher stehende, die andern überragende und als eine ganz besondere Tätigkeit das Wirtschaften mit dem Kapital herausgebildet. Von der Herbeischaffung des Kapitals zur Gründung, von dem Disponieren über das Kapital während des Ganges des Unternehmens geht die mit dem Kapital wirtschaftende Tätigkeit dazu über, die in der Produktion gewonnenen oder anderweitig auf Grund des Produktionserfolgs erlangten Kapitalien zum Übergreifen auf andere Unternehmungen, zum Erlangen wirtschaftlicher Macht zu verwenden, woraus dann die Konzerne entstehen. Da nicht nur in der Unternehmung, sondern im ganzen Wirtschaftsleben das Kapital eine immer größere Bedeutung und Macht erlangt, da auch die Gemeinwirtschaft und besonders der Staat und zwar nicht nur in seiner Produktion, sondern auch in seiner eigentlichen Staatswirtschaft zu wirtschaftlichen, wirtschaftspolitischen und rein politischen Maßregeln immer mehr Kapital benötigt, so wird auch das Wirtschaften mit dem Kapital zu einer immer mehr hervorstechenden,